

lett

Projektname:

Badeanlage Oberer Letten

Bauaufgabe:

Sanierung und Erweiterung

Bauherrschaft:

Stadt Zürich, Amt für Hochbauten

Ort:

Letten Zürich

Zeitraum:

Mai - Juni 2009

Status:

Studienauftrag eingeladen

Badeanlage Oberer Letten

Grundsätze: Der Eingriff in die Badeanlage erfolgt möglichst sanft. Alle Erweiterungen werden grösstenteils reversibel oder unsichtbar ausgeführt. Die der Anlage inne wohnende Haltung wird genau untersucht. Die Intervention ist in erster Linie konzeptionell architektonisch, greift Vorhandenes auf und verstärkt es. Sie ist nutzungsneutral, weil Nutzungen von kurzer Dauer sind. Die ursprüngliche Poesie des Ortes wird reaktiviert.

Strategie: Das Sonnendeck wird freigeräumt. Der Blick soll sich vom Eingang her wieder bis weit limmataufwärts verlieren. Die Kanten des Decks zum Wasser und zum Wald werden freigelegt. Der nachträglich unter den Sprungturm eingebaute Kiosk wird entfernt. Das Sonnendeck soll als weite Plattform erlebt werden, die mit einprägsamen, freistehenden Objekten bestückt ist, nämlich der aufgestellten Uhr, dem Sprungturm mit seiner gezackten und weit auskragenden Plattform und dem neuen Baldachin. Dabei ist wichtig, dass die Objekte für sich genügend Raum erhalten und den Blick in die Weite nicht beeinträchtigen.

a. Liegeflosse und Lounge

b. Plattform mit Blätterbaldachin



a.



b.